

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### AUF DER BRÜCKE

Maximal nahe kommst du dem Horizont auf den Seebrücken. Ganz vorne stehst du nur ein paar Meter über dem Wasser, um dich herum Wellen, über dir Möwen. Die wohl berühmteste aller *Seebrücken* steht in *Ahlbeck*, und das schon seit 1882.

➤ S. 84, *Der Süden*

### FISCH AUF'N TISCH

Es gibt ihn noch, den Fisch, der auch vor Ort gefangen wird. Bei *Ehmkes Fischhandel* in Karlshagen zum Beispiel kommt der größte Teil des Frischfisches von den Fischern drüben in Freest.

➤ S. 74, *Der Norden*

### RETRO-LADEN

In der *Bar Progaganda* in Swinemünde kannst du ukrainische Pelmeni essen und alte Zeitungen aus dem letzten Jahrhundert sichten.

➤ S. 107, *Swinemünde*

### BADEWANNE ACHTERWASSER

Auch am Achterwasser kannst du baden, mit weniger Wellen und weniger Salz im Wasser. Die wahrscheinlich schönste Achterwasser-Badestelle liegt versteckt am *Konker Berg* bei Pudagla.

➤ S. 91, *Der Süden*

### EINKAUFEN BEI TANTE EMMA

Kleine Läden, die auf wenig Fläche (fast) alles bieten, was man so braucht. Wie *Ramonas Hofladen Krienke* im Lieper Winkel. Und: Es gibt keinen besseren Ort, um Einheimische zu treffen.

➤ S. 96, *Der Süden*

### SEEBAD-SCHICK

Überall auf der Insel findest du die Villen mit geschnitzten Balkonen und Veranden, mit Blüten- und Rankenmotiven und dicken Säulen (Foto). Hinter den weißen Fassaden sind meist Ferienzimmer. Besonders schön ist diese *Bäderarchitektur* in *Ahlbeck*.

➤ S. 84, *Der Süden*

# SO TICKT USEDOM



An der frischen Ostseeluft lässt die Entspannung nicht lang auf sich warten



# ENTDECKE USEDOM



Verspielt und herrschaftlich zugleich: Bäderarchitektur in Zinnowitz

Am Strand zwischen Zinnowitz und Swinemünde liegen Tausende Menschen im Sand. Gesprächsfetzen, ein Orchester spielt, Kindergeschrei: Um das Wellenrauschen noch zu hören, muss man schon direkt am Spülsaum stehen. Ganz anders ein paar Kilometer weiter südlich: Auf dem Achterwasser dümpelt ein einsames Blesshuhn. Zwischen diesen Gegensätzen kannst du in deinem Usedom-Urlaub immer wieder pendeln. Ruhe oder Trubel? Natur oder Menschen? Kunst oder Konsum?

## EINE INSEL MIT VIELEN GESICHTERN

Sie ist die Ostseeinsel im Sonnenschein; jährlich machen fast eine Million Touristen hier Urlaub, oft kommen sie zum klassischen **Strandurlaub**. Aber vielerorts kannst du **ausgedehnte Wanderungen** oder **Fahrradtouren** unter-





nehmen, ohne einen anderen Menschen zu treffen. Und Usedom ist nicht nur eine deutsche Insel: Nur drei Kilometer von Ahlbeck entfernt verläuft die **deutsch-polnische Grenze**. Plötzlich hörst du Polnisch, kannst Piroggen, die berühmten polnischen Teigtaschen, bestellen und im Stadtpark von **Swinemünde** Inlineskates fahren.

## SCHICKE SEEBÄDER UND WILDES ACHTERLAND

In den „Kaiserbädern“ entlang der südlichen Ostseeküste trifft Halligalli auf Luxus: **Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin** sind längst zu einem einzigen, 10 km langen Freizeitkomplex verschmolzen – dreimal Strandpromenade, dreimal Seebrücke, dreimal Bä-

derarchitektur. Natürlich musst du unbedingt einen Blick auf holzgeschnitzte Jugendstilverzierungen an den weißen Villen werfen, dir einmal ganz vorne an der **Ahlbecker Seebrücke** den Wind um die Nase wehen lassen, um die 12 km lange Strandpromenade zwischen Bansin und Swinemünde entlangwandern und den großen Fähren und Containerriesen auf dem Weg nach Swinemünde hinterherschauen.

Aber wenn du es irgendwie einrichten kannst, dann plan auch Zeit außerhalb der Kaiserbäder ein. Sonst fühlst du dich nach deinem Usedom-Urlaub so, als wärst du in Berlin gewesen und hättest nur den Reichstag, einen Souvenirshop und die Friedrichstraße gesehen. Das **Umland** verdient deine Aufmerksamkeit, schon allein weil es mit Seen, Wäldern und Achterwasser so schön ist. Das **Peenetal** ist wahrscheinlich eine der unterschätztesten Landschaften Deutschlands.

